

# Korrekturen killen mich

**Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 5. Dezember 2011 20:22**

Jo, wie mache ich das denn?

1. Ich korrigiere nicht in den Ferien. In aller Regel lasse ich kurz vor den Ferien schon gar keine Klausurae mehr schreiben. Sollte doch mal zu Ferienbeginn ein Klausurstapel 'rumliegen, lasse ich ihn liegen. Bisher lagen die nach den Ferien immer noch da. Da muss man sich keine Sorgen machen.

der Plan, die Korrekturen vor den Ferien erledigt zu haben, ist schon Mal gut. Ansonsten sollten Sie überlegen, ob Sie zukünftig einen Teil der Arbeiten hinter die Ferien legen.

2. Ich habe zwar andere Fächer, aber vielleicht trotzdem mal kurz: Ich korrigiere nicht im eigentlichen Sinne, d.h. ich schreibe nicht auf, was richtig gewesen wäre. Häufig kann ich das gar nicht entscheiden, es geht ja um die Gedanken der Schüler. Vielmehr kennzeichne ich Fehler, und zwar so, dass (hoffentlich) klar wird, was warum falsch ist. Für Fehler, Bemerkungen etc., die häufig vorkommen, verwende ich Kürzel, das spart Schreibarbeit. Machen die Sprachler ja auch mit R, G, A etc. Ich habe mittlerweile eine recht umfangreiche Liste mit Fehlerzeichen, die ich in Auszügen ausdrücke und den Klausuren zur Rückgabe beilege.

Gelegentlich ergänze ich Beispiele, die den Fehler klar machen.

hth

L. A